

- September: Italienische moderne Kunst, 90 Gemälde von Mario Cavaliere, Emilio Gola, Camillo Innocenti, Antonio Mancini, Gaetano Prevati, Armando Spadini, 5 Skulpturen von Attilio Selva.
- Oktober: J. B. Jongkind, Gedächtnisausstellung Christian Conradin, Lisa Krugell, Maurice Matthey, Max Bucherer.  
Sektion Zürich der Gesellschaft schweiz. Maler, Bildhauer und Architekten, Graphik und Bildhauerei, 107 Werke von 35 Künstlern.
- November: Albert-Carl Angst, Joh. Bossard, F. Hodler, Albert Schmidt, Fritz Schmied, R. Dürrwang, M. Wittwer-Gelpke.  
Zürcher Künstler: G. G. Glesinger, Alfred Marxer, W. Tobler, Emil Weber, Paul Weiss, Eugen Zeller.  
Ferner: L. Vonlanthen, Jakob Wagner.
- Dezember: Künstlervereinigung Zürich, 57 Werke von 24 Ausstellern.  
Zürcher Künstler, über 200 Werke von 124 Ausstellern.

An Glanz und Wirkung kommt das Ausstellungsjahr 1918 dem Vorjahre weder als Ganzes noch in den einzelnen Veranstaltungen gleich. Wohl aber vermochten die Rodin-Ausstellung und die Ausstellungen der Wiener Maler, der Italiener, und der Engländer die Anteilnahme weiterer Kreise zu wecken und zu befriedigen. Einführungen in den Katalogen, für das reichillustrierte Verzeichniss der Wiener Maler von Carl Moll, für den Rodin-Katalog von Léonce Bénédite, für die Engländer von Horace Taylor und für die Italiener von Arduino Colasanti, wiesen auf die diesen aussergewöhnlichen Veranstaltungen zu Grunde liegenden künstlerischen Absichten hin und auf die Stellung der vorgeführten Werke innerhalb der nationalen Kunst, die sie vertraten.

Verkäufe wurden 954 im Gesamtbetrag von Fr. 104,598.50 vermittelt (1917: 578 für Fr. 618,179.—). An Verkaufsprovisionen nahm die Zürcher Kunstgesellschaft Fr. 10,401.95 ein (1917: Fr. 51,442.90). Als Anteil an 347 Verkäufen lieferte sie der Schweiz. Künstlerunterstützungskasse Fr. 1928.99 ab (1917: Fr. 18,452.80 von 248 Verkäufen). Von der Gesamtzahl der Verkäufe entfallen 303 im Betrag von Fr. 89,656.— auf die Ausstellungen, 557 im Betrag von Fr. 10,857.— auf das «Walze»-Lager und 94 im Betrag von Fr. 4195.— auf das Lager der Radierungen von Albert Welti. Entsprechend setzt sich die Gesamtsumme der Provisionen zusammen aus Beträgen von Fr. 7292.75, Fr. 2138.20 und Fr. 971.—.

Für das Lager der «Walze» wurde der illustrierte Katalog fertig gestellt und mit gutem Erfolg in den Handel gebracht.